OVE Richtlinie R 2 + A1

Ausgabe: 2025-08-01

Einbruch- und Überfallmeldeanlagen
Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung

Intrusion and hold-up systems –
Planning, installation, operation and maintainance

Systèmes d'alarme contre l'intrusion et les hold-up –
Planification, installation, opération et maintenance

Copyright OVE

Medieninhaber und Hersteller:
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Copyright © OVE – 2025.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: http://www.ove.at
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

ICS 13.310

zuständig OVE/TK IT-EG
Informationstechnologie, Telekommunikation und Elektronik

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... 5
1 Allgemeines ... 6
1.1 Anwendungsbereich ... 6
1.2 Risikoklassenbezeichnungen und deren Abkürzungen ... 6
2 Normative Verweisungen ... 6
3 Begriffe und Abkürzungen ... 7
3.1 Begriffe ... 7
3.2 Abkürzungen ... 23
4 Klassifizierung ... 24
4.1 Leistungsmerkmale ... 24
4.2 Zusatzeinrichtungen ... 25
4.3 Umweltverhalten ... 26
5 Überwachungsmaßnahmen, Scharf-/Unscharfschaltung und Alarmierung ... 26
5.1 Allgemeines ... 26
5.2 Überwachungsmaßnahmen ... 28
5.3 Scharf-/Unscharfschaltung ... 35
5.4 Alarmierung ... 36
6 Aufbau der Einbruchmeldeanlage ... 37
6.1 Allgemeines ... 37
6.2 Sabotageüberwachung ... 37
6.3 Zwangsläufigkeit Risikoklasse GS-H, WS, HS ... 38
6.4 Sicherungs-, Meldebereiche, Meldergruppen ... 40
6.5 Überwachte Übertragungswege für Meldungen ... 40
6.6 Leitungen ... 41
6.7 Überspannungsschutz ... 42
6.8 Installation von Einbruchmeldezentrale (EMZ), Bedienteil der EMZ, Energieversorgung (EV) und Übertragungsgerät (ÜG) ... 42
6.9 Energieversorgung ... 44
7 Funkeinbruchmeldeanlagen (FEMA) ... 46
7.1 Allgemeines ... 46
7.2 Klassifizierung ... 46
7.3 Überwachungsmaßnahmen, Scharf-/Unscharfschaltung und Alarmierung ... 47
7.4 Aufbau der Funkeinbruchmeldeanlage ... 47
7.5 Frei für Ergänzungen ... 49
7.6 Scharf-/Unscharfschaltung ... 49
7.7 Alarmierung ... 49
7.8 Einbruch- und Zustandsmelder ... 50
7.9 Frei für Ergänzungen ... 50
7.10 Überfallmelder ... 50
7.11 Betrieb ... 50
8 Scharf-/Unscharfschaltung ... 50
8.1 Art der Scharf-/Unscharfschaltung ... 50
8.2 Beispiele zur Scharf-/Unscharfschaltung ... 50
8.3 Schalteinrichtungen (SE) ... 54
9 Alarmierung ... 55
9.1 Art der Alarmierung ... 55
9.2 Internalarm ... 55
9.3 Externalarm ... 55
9.4 Fernalarm ... 57
9.5 Alarmübertragungsanlagen (AÜA) ... 57
9.6 Übertragungsgeräte (ÜG) ... 57
9.7 AÜA mit bedarfsgesteuerter Verbindung ... 58
9.8 AÜA mit stehender Verbindung ... 59
9.9 AÜA mit Ersatzweg ... 60
9.10 Leitungswege ... 60

Copyright OVE

10 Einbruch- und Zustandsmelder ... 61
10.1 Allgemeines ... 61
10.2 Kontaktüberwachung ... 61
10.3 Aufbruchmelder ... 64
10.4 Abreißmelder ... 64
10.5 Flächenüberwachung ... 64
10.6 Feldmäßige Überwachung ... 73
10.7 Streckenüberwachung ... 74
10.8 Räumliche Überwachung (Bewegungsmelder) ... 75
11 Beigestellte und vormontierte Anlagenteile ... 78
12 Überfallmelder ... 78
12.1 Allgemeines ... 78
12.2 Ausführung der EMA ... 78
12.3 Abschaltung von Überfallmeldern ... 78
12.4 Dauerbetätigung ... 78
12.5 Ausführung der Überfallmelder ... 78
12.6 Einzelidentifizierung ... 78
12.7 Zuordnung zu Meldergruppen ... 78
12.8 Überfallmeldungen aus anderen Anlagen ... 79
12.9 Montage von Überfallmeldern Risikoklasse PS ... 79
12.10 Montage von Überfallmeldern Risikoklasse GS-N, GS-H, WS, HS ... 79
12.11 Falschauslösungen ... 79
13 Betrieb ... 79
13.1 Übergabe der EMA an den Betreiber ... 79
13.2 Probebetrieb ... 81
13.3 Betrieb der EMA ... 81
13.4 Instandhaltung (Wartung) ... 81
13.5 Energieversorgung ... 86
13.6 Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen ... 86
13.7 Protokollbuch ... 86
13.8 Instandhaltungsunterlagen ... 87
13.9 Installationsattest ... 87
13.10 Abweichungen ... 87
14 Smart Device-Anforderungen ... 87
14.1 Nutzercode ... 87
14.2 Firewall ... 87
14.3 Virenscanner ... 87
14.4 Updatemanagement ... 88
14.5 Smart Device-Applikationen in der Risikoklasse PS ... 88
14.6 Smart Device-Applikationen in der Risikoklasse GS-N ... 88
14.7 Smart Device-Applikationen in der Risikoklasse GS-H ... 88
14.8 Smart Device-Applikationen in den Risikoklassen WS und HS ... 88
Anhang A (normativ) Gerätespezifikationen ... 89
A.1 Mindestanforderung an Geräte ... 89
Anhang B (informativ) Risikogruppen ... 91
B.1 Anwendungsbereich ... 91
Anhang C (informativ) Risiko- und Gefahrenanalyse ... 95
C.1 Anwendungsbereich ... 95
C.2 Richtlinie für die Sicherheitsplanung ... 96
Anhang D (normativ) Musterformblatt – Installationsattest ... 97
Anhang E (normativ) Musterformblatt – Wartungsprotokoll ... 106
Anhang F (normativ) Protokollbuch ... 115
F.1 Allgemeines ... 115
F.2 Inhalt ... 115
Anhang G (normativ) Pflichten des Betreibers ... 118
G.1 Allgemeines ... 118
G.2 Übernahme ... 118

Copyright OVE

G.3 Verwendung von Smart Device Applikationen 118
G.4 Schulung 119
G.5 Probealarm und Funktionskontrolle 119
G.6 Änderungen 119
G.7 Instandhaltung 119
Anhang H (normativ) Grafische Symbole für die Planung von Security-Anlagen 120
Anhang I (informativ) Zuverlässigkeitsüberprüfung von Mitarbeitern nach GewO §106 Abs. 4 126

Copyright OVE

Vorwort

Diese OVE-Richtlinie R 2:2025 hat den Status eines elektrotechnischen Referenzdokumentes gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.

Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten elektrotechnischen Referenzdokumenten ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Erläuterungen zum Ersatzvermerk

Diese OVE-Richtlinie ersetzt OVE-Richtlinie R 2:2025-02-01 und
Amendment OVE-Richtlinie R 2/A1:2025-08-01 als konsolidierte Fassung.

Copyright OVE

1 Allgemeines

1.1 Anwendungsbereich

Diese OVE-Richtlinie enthält Mindestanforderungen an Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen (ÜMA/EMA).

Voraussetzung für die Errichtung einer EMA der Risikoklasse Privat/Standard (PS), Gewerbestandard-Nieder (GS-N) oder Gewerbestandard-Hoch (GS-H), Werteschutz (WS) und Hochsicherheit (HS) ist, dass die Anlage nach dieser Richtlinie geplant und unter ausschließlicher Verwendung der im Anhang A spezifizierten Geräteanforderungen, die funktionsmäßig zusammenwirken, von einer in Österreich gemäß Gewerbeordnung befugten Errichterfirma unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Bei EMA mit direktem Anschluss an Alarmempfangsstellen gelten die Mindestanforderungen für zertifizierte Alarmempfangsstellen (OVE EN 50518).

Die folgenden Anforderungen gelten jeweils für die in den Überschriften angeführten Risikoklassen. Bestimmungen ohne spezifische Zuordnung zu Risikoklassen gelten generell.

1.2 Risikoklassenbezeichnungen und deren Abkürzungen

- Privat/Standard PS
- Gewerbestandard-Nieder GS-N
- Gewerbestandard-Hoch GS-H
- Werteschutz WS
- Hochsicherheit HS

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

OVE E 8101, Elektrische Niederspannungsanlagen

OVE EN 50131 (alle Teile), *Alarmanlagen – Einbruch- und Überfallmeldeanlagen*

OVE EN 50136 (alle Teile), *Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen*

OVE EN 50518 (alle Teile), *Alarmempfangsstelle (AES)*

ÖVE-F 1 Teil 7, *Fernmeldeanlagen und -geräte – Teil 7: Schutz gegen schädigende transiente Überspannungen*

ÖVE-K 50, *Fernmeldedrähte mit PVC-Isolierung*

ÖVE/ÖNORM EN 16763, *Dienstleistungen für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen*

ÖVE/ÖNORM EN 50130 (alle Teile), *Alarmanlagen*

ÖVE/ÖNORM EN 60839-11-1, *Alarmanlagen – Teil 11-1: Elektronische Zutrittskontrollanlagen – Anforderungen an Anlagen und Geräte*

ÖVE/ÖNORM EN 60839-11-2, *Alarmanlagen – Teil 11-2: Elektronische Zutrittskontrollanlagen – Anwendungsregeln*

Copyright OVE